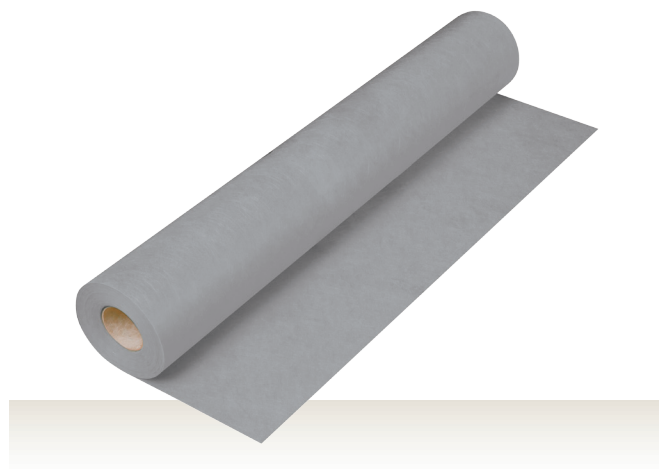


beidseitig vliesbeschichtete Abdichtungsbahn

- rissüberbrückend und dauerelastisch
- hoch reißfest
- verformungsfähig und spannungsabbauend
- wasserdampfbremsend
- alterungsbeständig
- Breite: 1 m



Anwendungen

- bauaufsichtlich geprüfte Abdichtung im Verbund unter keramischen Belägen für die Beanspruchungsklassen A, A0, B0 und C für Bereiche mit mäßiger und hoher Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z. B. häusliche Bäder, Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen
- für Bereiche mit mäßiger Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser, z. B. auf Balkonen und Terrassen
- für Bereiche im Innenbereich mit hoher Beanspruchung durch Feuchtigkeit und zusätzlicher chemischen Einwirkung, z. B. Großküchen und Wäschereien
- zur Abdichtung von Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B) gemäß DIN 18534-5 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I
- im Wand- und Bodenbereich, innen und außen

Eigenschaften

- hoch reißfest
- wasserdicht
- alterungsbeständig
- alkalibeständig
- wasserdampfbremsend
- verformungsfähig und spannungsabbauend

Zusammensetzung

- beidseitig vliesbeschichtete Sperrfolie aus Polyethylen



Untergrund

Allgemein

- Normalbeton
- Porenbeton
- verputztes Mauerwerk
- Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen, Bodenspachtelmassen

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Zementstriche müssen eine Restfeuchte $\leq 2,0$ CM-% aufweisen (beheizt $\leq 1,8$ Gew.%).
- Calciumsulfatestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 0,5$ CM-% aufweisen (beheizt $\leq 0,3$ CM-%).
- SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen müssen eine Restfeuchte $\leq 3,0$ CM-% aufweisen.
- Putzflächen dürfen nicht gefilzt, geglättet oder abgerieben, sondern lediglich mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt sein.
- Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Kalk-Zementputzen $\leq 3,0$ CM-%, bei Gipsputzen $\leq 1,0$ CM-%.
- Der Verlegegrund muss den Ebenheitskriterien der DIN 18202 entsprechen.
- Im Außenbereich muss der Untergrund ein Gefälle von mindestens 1,5% und eine ausreichende Entwässerungsmöglichkeit besitzen.

Vorbehandlung

- Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. lose Farbbeschichtungen, Kleberreste oder Staub, sorgfältig entfernen.
- Unebenheiten des Untergrunds sind mit dafür geeigneten Putzen oder Spachtelmassen auszugleichen.
- Glatte, nichtsaugende Untergründe, z. B. Beton oder alte Fliesenbeläge, sind mit strasser PRIM QG-S Quarzgrundierung schnell zu grundieren.
- Schwach saugende, mineralische Untergründe sind mit strasser PRIM DG-s Dispersionsgrundierung schnell zu grundieren.
- Stark saugende, mineralische Untergründe, sind mit strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund zu grundieren.
- Gipshaltige Untergründe, z. B. Calciumsulfat- oder Anhydritstriche, Gipsputze usw. mit strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund grundieren.
- Aufgebrachte Grundierungen müssen vollständig durchtrocknen.



Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Produkt mit geeignetem Werkzeug auf das benötigte Maß zuschneiden.

Auftragen

- Rohrdurchführungen und Abläufe, Ecken, Wand- und Bodenanschlüsse sind mit den systemzugehörigen strasser DICHT FWM Flexible Wandmanschette, strasser DICHT FBM Flexible Bodenmanschette, DICHT FIE Flexible Innenecke, strasser DICHT FAE Flexible Außenecke und bzw. strasser Flexibles Dichtband FDB, abzudichten. Diese sind in die erste Lage strasser DICHT FDS Flexible Dichtschlämme einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten.
- Klebemörtel mit einer 4 mm Zahntraufel aufspachteln und aufkämmen. Dichtbahn anschließend faltenfrei in das Kleberbett einlegen und vorsichtig andrücken.
- Stoßbereiche können überlappend oder stumpf gestoßen mit einem zusätzlichen Dichtband ausgeführt werden. Diese sind mit strasser DICHT FDS 1K Flexible Dichtschlämme hohlraumfrei zu verkleben. Eine Überlappung von mindestens 5 cm ist einzuhalten.

Trocknung / Erhärtung

- Die erforderliche Erhärtungsdauer ist vom verwendeten Klebemörtel abhängig. Keramische Fliesen und Platten können verlegt werden, sobald die Verklebung der Bahn ausreichend ausgehärtet ist.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Für die nachfolgende Verlegung keramischer Beläge sind die im System geprüften Klebemörtel strasser FLEX FKL Flexkleber Light, Strasser FLEX FKT Flexkleber Turbo (nur im Innenbereich) oder strasser FK-W Flexkleber wasserundurchlässig zu verwenden.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Im bauaufsichtlich geregelten Bereich sind die Verarbeitungsvorgaben des jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses des Abdichtungssystems zu beachten, um die Funktionstüchtigkeit der Verbundabdichtung sicherzustellen. Es dürfen nur die im System geprüften Komponenten eingebaut werden.
- Das Produkt kann nicht als Nutzschrift eingesetzt werden und ist mit keramischen Belägen zu überbauen.

Lieferform

- 30 m²/Rolle



Lagerung

- im werksverschlossenem Gebinde trocken und sachgerecht
- mindestens 24 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 1,05 m² pro m² Verlegefläche

Technische Daten

Materialstärke	0,35 mm
Flächengewicht	240 g/m ²
Diffusionsäquivalente Luftschicht- dicke (Sd-Wert)	90 m

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-235. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.